

VERTRAG – ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN FÜR DIE LIEFERUNG VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN VON EDILWEB.PRO

Sitz: Deutschland

Inkrafttreten: 1. Januar 2024

Präambel

DIESE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN REGELN DIE NUTZUNG VON EDILWEB.PRO, EINSCHLIEßLICH DER DIENSTE EDILWEB.PRO® MOBILE UND EDILWEB.PRO® ONLINE-FAKTURIERUNG. DIE BLOßE ANZEIGE ODER NUTZUNG DIESER WEBSEITE STELLT DIE AKZEPTANZ ALLER NACHFOLGENDEN BEDINGUNGEN IM EIGENEN NAMEN UND IM NAMEN DER VERTRETENEN JURISTISCHEN PERSON (IM FOLGENDEN ZUSAMMEN „DER VERTRAGSPARTNER“) DAR.

EDILWEB.PRO BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, DIESE BEDINGUNGEN JEDERZEIT OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU ÄNDERN. DIE WEITERE NUTZUNG ODER ANZEIGE VON EDILWEB.PRO NACH ÄNDERUNGEN GILT ALS ZUSTIMMUNG DES VERTRAGSPARTNERS. FÜR BESTIMMTE FUNKTIONEN, DIENSTE ODER ANWENDUNGEN VON EDILWEB.PRO KÖNNEN ZUSÄTZLICHE BEDINGUNGEN GELTEN.

Anbieter-Identifikation

Die in diesen Allgemeinen Bedingungen angebotenen Dienstleistungen und Produkte werden vertrieben von: **edilweb.pro&partner\$ von Alessandro Marco Mazzone**, Auftraggeber, Auftragnehmer und/oder Vermittler, zusammen mit seinen Affiliates, Partnern und/oder externen Subunternehmern, die als alleinige Unterzeichner, Eigentümer und Anbieter dieses Online-Verkaufsvertrags“ für die ihnen vom Franchisor/Affilianten zugewiesenen Regionen fungieren. Italienischer Sitz: Via Giuseppe Ungaretti 10, Mailand, Italien.

Affiliates (frei) in den folgenden Ländern:

- **Spanien:** Straße, eingetragen bei der Handelskammer, Nr., Handelsregister, Steuernummer USt-IdNr.
- **Deutschland:** Straße, eingetragen bei der Handelskammer, Nr. Handelsregister, SteuernummerUSt-IdNr.
- **Rumänien:** Straße eingetragen bei der Handelskammer, Nr. Handelsregister, Steuernummer, USt-IdNr.

Diese Parteien werden im Folgenden als Anbieter“ oder EDILWEB.PRO“ bezeichnet.

Regelwerk – Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeine Bestimmungen**
- 2. Definitionen**
- 3. Annahme der allgemeinen Verkaufsbedingungen**
- 4. Vertragsgegenstand**
- 5. Zahlungs- und Rückerstattungsmodalitäten**
- 6. Ausführungszeiten und -modalitäten**
- 7. Verfügbarkeit des Dienstes**
- 8. Vertragsform**
- 9. Abtretung und Unterauftrag**
- 10. Ablehnung der Leistung und/oder Warenverkauf**
- 11. Haftungsbeschränkungen**
- 12. Zusatzleistungen**
- 13. Garantien und Supportmodalitäten**
- 14. Pflichten und Lasten des Auftraggebers**
- 15. Überprüfungen während der Ausführung**
- 16. Änderungen und Ergänzungen**
- 17. Pflichten des Anbieters und des Affilianten**
- 18. Widerrufsrecht**
- 19. Preise**
- 20. Gründe für Vertragsauflösung**
- 21. Schutz der Vertraulichkeit und Datenverarbeitung des Vertragspartners**
- 22. Vertragsarchivierung**
- 23. Kommunikation und Reklamationen**
- 24. Abtretbarkeit**

25. Verantwortung für Bußgelder, Haltekosten etc.

26. Sicherheitskontrolle

27. Betrug

28. Auslegung

29. Zuständiges Gericht, anwendbares Recht, Wahl der Gerichtsbarkeit, Streitbeilegung

30. Kontakte

31. Authentischer Text

Artikel 1 – Allgemeine Bestimmungen (mit Bezug auf deutsches Recht)

1.1 Diese **Allgemeinen Verkaufsbedingungen** (nachfolgend nur „Allgemeine Bestimmungen“) regeln den Verkauf der auf **www.edilweb.pro** beworbenen und vertriebenen Produkte und Dienstleistungen. Alle Kaufverträge über Produkte und Dienstleistungen, die über die Website und nach den dort angegebenen Verfahren zwischen dem Verkäufer und dem Kunden abgeschlossen werden, unterliegen diesen Allgemeinen Bedingungen (rechtlich vergleichbar mit §§ 145–157 BGB für Angebot und Annahme; § 130 BGB zum Zugang von Willenserklärungen, siehe § 130 BGB) – § 1326 und § 1335 c.c. werden somit durch deutsche Regelungen substituiert.

1.2 Edilweb.pro erbringt Leistungen ausschließlich für den/die im entsprechenden **Kaufauftragsbestätigung** genannten Kunden. Edilweb.pro wird vom Kunden verlangen, seine Identität nachzuweisen und seine Bestimmungen zur Dokumentation einzuhalten.

1.3 Bestellungen, die telefonisch oder in einem unserer Reservierungszentren bzw. bei Partner-Shops aufgegeben werden, können reservationstechnisch rabattiert sein.

1.4 Bestellungen können gemäß unseren Bestimmungen geändert werden, vorbehaltlich der Zahlung ggf. anfallender Zuschläge sowie der Differenz zwischen dem ursprünglich gezahlten Betrag und dem zum damaligen Zeitpunkt für die neue Reservierung geltenden Gesamtbetrag.

Artikel 2 – Definitionen (mit rechtlicher Anpassung)

2.1 Unter dem Begriff „**Online-Kaufvertrag**“ wird der Kaufvertrag über Dienstleistungen und Produkte des Anbieters oder dessen Affiliates verstanden, abgeschlossen mittels Fernkommunikation oder auch ohne solche, zwischen Anbieter, Affiliate und Vertragspartner im Rahmen eines durch Affiliate und Anbieter organisierten Fernverkaufssystems mittels telematischer Mittel – analog zu deutschen Regelungen über Fernabsatzverträge (§ 312c ff. BGB).

2.2 **Vertragspartner**“ oder „**Auftraggeber**“ bezeichnet den Verbraucher oder die juristische Person (Unternehmen, Einrichtung, Organisation etc.), die den in diesem Vertrag genannten Kauf tätigt – sei es zu gewerblichen/beruflichen oder privaten Zwecken (Verbraucherschutz nach §§ 13, 14 BGB bei Endverbrauchern).

2.3 Unter „**Anbieter**“ bzw. „**Franchisee**“ sind die im Kopf genannten Entitäten zu verstehen – Leistungserbringer, die exklusiv im zugewiesenen Gebiet tätig sind, einschließlich externer Partner von edilweb.pro, die eigenverantwortlich Leistungen gegen Entgelt erbringen (vergleichbar mit deutschem Werkvertrag nach §§ 631 ff. BGB).

2.4 Fernkommunikationstechniken von edilweb.pro“ meint alle Kommunikationsmittel, mit denen Verträge geschlossen werden können, ohne dass Anbieter und Verbraucher gleichzeitig physisch anwesend sein müssen (gemäß §§ 312c ff. BGB für Fernabsatz).

2.5 Dienstleistung“ bedeutet eine Leistungserbringung im Namen des Vertragspartners, die nicht in der Lieferung materieller Güter besteht. Die Bereitstellung von Hilfsmitteln zur Leistungserbringung ändert nichts an ihrer Natur – ähnlich wie bei Dienstverträgen nach §§ 611–630 BGB.

2.6 Mit „**Affiliate / Franchisegeber / Auftraggeber / Kunde / Edilweb.pro – Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**“ wird die edilweb.pro & partner\$ von Alessandro Marco Mazzone bezeichnet, eine Beratungsfirma mit Sitz in Mailand, USt-ID IT13291340969. Diese führt neben Beratung und Vertragsdienstleistungen gelegentlich selbstständige Tätigkeiten aus oder lässt sie als subcontracting innerhalb ihres Netzwerks durchführen (analog zu selbstständiger Tätigkeit nach deutschem Recht, z. B. auf Werkvertrags- oder Dienstvertragsbasis gemäß §§ 611 ff., 631 ff. BGB).

2.7 Unter „**Angaben der Vertragspartner**“ fallen personenbezogene Daten wie Name, Wohnsitz, Geburtsort/datum, Steuernummer bei natürlichen Personen; bei juristischen Personen: Firmenname, Sitz, Handelsregister-Nummer, Stammkapital, Steuer- und USt-Nummer, sowie Daten des gesetzlichen Vertreters – im Einklang mit Datenschutzanforderungen nach DSGVO (EU-Datenschutz-Grundverordnung, insbesondere Art. 4 Nr. 1 DS-GVO für personenbezogene Daten).

2.8 edilweb.pro-Mittel“ umfasst alle Kommunikationswege (Telefon, Schreiben, E-Mail/PEC, Live-Chat, Post, soziale Netzwerke), wie auf **www.edilweb.pro** angegeben, zur Übermittlung technischer Informationen an Betreiber, Kunden, Affiliates oder externe Partner.

2.9 Mit **Affiliate**“ ist eine Person mit USt-ID gemeint, die territorial festgelegte Vorteile von edilweb.pro im Franchising erhält – auch bezeichnet als „Franchisee“.

2.10 Mit dem Ausdruck „E.W.PRO VIRTUAL CRYPTO PAYOFF IN SMART CONTRACT INDEXED“ und/oder ähnlichen Bezeichnungen werden Pakete und/oder einzelne Einheiten von Trends, Beliebtheitsindizes, vertraglich digital autogeneriert, kryptoberatungen auf der Grundlage von millesimalen und prozentualen Algorithmen bezeichnet, die typografisch durch algebraische mathematische Formeln, basierend auf dem Nash-Gleichgewicht, nachvollziehbar sind, unter Einbeziehung skalierbarer Tripoli-Knoten, die durch gewerbliche Geheimhaltungsrechte geschützt sind. Es bestehen keinerlei Rechte an Immobilien- oder Grundeigentum, ebenso keine Miet- oder Leihrechte jeglicher Art. Dieser Dienst stellt in keiner Weise ein Finanzinstrument, eine Investition oder ein Leasing dar, ebenso wenig Versprechen oder Spiele, und ist nur teilweise und minimal von sogenannten zugrunde liegenden Derivaten abhängig.

In Verbindung mit privat notariell geschlossenen Vereinbarungen könnte er ein Zugangs- und zeitweiliges Nutzungsrecht an den Immobilien von **edilweb.pro** gewähren. Er berechtigt zu Bruchteilen von Beratungsleistungen in begrenzten Serien.

Er könnte funktional einem oder mehreren Abonnements gleichkommen und konkrete Form annehmen; er könnte Rechte zum Erwerb von Aktien im Hinblick auf einen zukünftigen Eintritt in regulierte oder OTC-Märkte gewähren. Ebenso könnte er Vorkaufsrechte beim Erwerb möglicher sogenannter „Kryptowährungen“, die von **edilweb.pro** geschaffen werden könnten, mit entsprechenden Rabatten einräumen.

Artikel 3 – Annahme der Allgemeinen Verkaufsbedingungen (mit deutschem Recht integriert)

3.1 Der zwischen edilweb.pro und dem Kunden abgeschlossene Vertrag kommt mit der **Annahme**, auch nur teilweise, der Bestellung durch edilweb.pro zustande. Letztere behält sich das Recht vor, die Bestellung nach eigenem Ermessen anzunehmen. Die Annahme gilt als stillschweigend erteilt, sofern dem Kunden **nicht anders mitgeteilt** – analog zu § 151 Abs. 1 BGB (*stillschweigende Annahme ist zulässig*). Durch Abgabe einer Bestellung in den vorgesehenen Verfahren erklärt der Kunde, alle im Bestellvorgang angezeigten Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben und die vorliegenden **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** sowie die Zahlungsbedingungen vollumfänglich zu akzeptieren (gemäß § 312i Abs. 1 BGB zur Pflichterklärung bei Fernabsatzverträgen).

3.2 Ist der Kunde ein Endverbraucher (d. h. eine natürliche Person, die Waren oder Dienstleistungen für Zwecke erwirbt, die nicht ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können), druckt er nach Abschluss des Online-Kaufvorgangs die Allgemeinen Verkaufsbedingungen aus oder speichert sie auf einem dauerhaften Datenträger – im Einklang mit § 312j BGB zur Informationspflicht bei Fernabsatzverträgen.

3.3 Der Kunde kann die Bestellung vor Versand der Ware und vor Zahlung durch eine **schriftliche Mitteilung** an edilweb.pro@outlook.com stornieren – entsprechend dem deutschen Widerrufsrecht gemäß §§ 312g Abs. 1, 355 BGB (außer es handelt sich um auszunehmende Dienstleistungen).

Artikel 4 – Vertragsgegenstand (mit deutschen Normen)

4.1 Mit diesem Vertrag verkaufen Anbieter und Affiliate dem Vertragspartner **Fernabsatzvertrag** mittels telematischer Mittel die auf www.edilweb.pro angebotenen Dienstleistungen und Produkte, wie in der Rubrik „BENI E SERVIZI GENERATI ELETTRONICAMENTE ON LINE“ dargestellt – auf Basis des deutschen Fernabsatzrechts (§§ 312c ff. BGB).

4.2 Vertragsabschluss: Der Vertrag zwischen Anbieter, Affiliate und Vertragspartner kommt zustande, sobald der Vertragspartner auf www.edilweb.pro die dort dargestellten Verfahren durchläuft: Auswahl von Ware oder Dienstleistung und Festlegung der Vergütung – und damit ein **Angebot** gemäß § 145 BGB formalisiert, das durch Annahme (§§ 147 ff. BGB) wirksam wird.

4.3 Vertragsabschluss und Wirksamkeit – Auftragsbestätigung: Der Kaufvertrag entsteht durch vorherige Einsicht in diesen Vertrag und ausdrückliche Zustimmung—durch Setzen eines Häkchens bei den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (unbedingte Zustimmung) sowie nachfolgender elektronischer Unterschrift bei der Zahlung – jeweils nach Anzeige einer druckbaren Seite mit Bestellübersicht, die sämtliche relevanten Informationen enthält: Angaben zum Besteller und zur Bestellung, Preis, Zusatzkosten, Zahlungsbedingungen, Leistungszeitpunkt, Widerrufsrecht und Zustimmung zur Datenverarbeitung—gemäß § 312j BGB über die Pflichtinformationen im Fernabsatz.

4.4 Sobald der Anbieter oder Affiliate die Bestellung erhält, wird dem Vertragspartner eine **Bestätigungs-E-Mail** oder eine **druckbare Bestätigungsseite** mit Bestelldetails zugesandt—dies ist Teil der Informationspflicht nach § 312j Abs. 3 BGB.

4.5 Ohne diese Bestätigung gilt der Vertrag zwischen den Parteien als **nicht wirksam** (kein Vertragsschluss ohne Erfüllung der gesetzlichen Informationspflichten).

Artikel 5 – Zahlungs- und Rückerstattungsmodalitäten (mit deutschem Recht ergänzt)

5.1 Sämtliche Zahlungen durch den Vertragspartner erfolgen ausschließlich über eines der auf der Webseite www.edilweb.pro angegebenen Zahlungsmittel: Banküberweisung, Karte (POS), Barzahlung, sowie nach Vereinbarung teilweise auch mit Kryptowährungen – zulässig unter deutschen Bestimmungen zur Zahlungsabwicklung; Kryptowährungen jedoch mit Hinweis, dass sie nicht als reguliertes Finanzinstrument gelten.

5.2 Etwaige Rückerstattungen erfolgen mittels einer vom Vertragspartner gewählten, auf der Website angebotenen Zahlungsmethode unverzüglich und, im Falle eines wirksamen Widerrufs, **spätestens innerhalb von zwei Werktagen** ab Kenntnisnahme des Widerrufs – abweichend von § 357 Abs. 1 BGB (30 Tage Frist), zugunsten einer schnelleren Abwicklung. Beratungsdienstleistungen sind vom Widerrufsrecht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB ausgeschlossen.

5.3 Ratenzahlung (Finanzierung): Nach notarieller und bankrechtlicher Vereinbarung bietet edilweb.pro die Möglichkeit, Einkäufe in bequemen Raten per Bankeinzug zu zahlen; für kleinere Beträge ist Ratezahlung per Scalapay möglich – flankiert durch deutsche Regelungen zu Verbraucherkrediten (§§ 491 ff. BGB), soweit Finanzierung vorgesehen.

5.4 Bei teilweiser oder vollständiger Finanzierung durch Bankdarlehen ist gleichzeitig mit Vertragsschluss dem Anbieter eine Kopie der Darlehenszusage der Bank vorzulegen; später, und jedenfalls vor Erreichen eines bestimmten Betrags, muss der Kunde einen Kreditvertrag übermitteln – entspricht Transparenzpflichten bei Finanzierung.

5.5 Präferenz oder Beschränkung hinsichtlich der Bank oder Versicherung, die die Bürgschaft stellt, kann bei Vertragsschluss festgelegt werden – möglich im deutschen Recht, sofern nicht gegen Verbraucherschutz oder Gleichbehandlungsprinzip verstößt.

5.4 (sic) Zahlungsmöglichkeiten bei Abholung im Büro von edilweb.pro:

- Banküberweisung (Kontoauszug vorlegen)
- Online-Banking
- Bar oder EC-Karte
- Kreditkarte
- Bankscheck (nur bekannte Kunden)
- Kryptowährungen (nach Absprache, nur bekannte Kunden)
- Gold oder wertvolle bewegliche/sachliche Gegenstände (nach Bewertung und Zustimmung)

5.5 Alle zahlungsbezogenen Kommunikation erfolgt über eine verschlüsselte Leitung des Affiliates. Die Speicherung dieser Daten erfolgt mit zusätzlicher Verschlüsselung und gemäß geltendem Datenschutzrecht, insbesondere DSGVO.

Artikel 6 – Ausführungszeiten und –modalitäten (mit deutschem Recht – z. B. Werkvertrag, Leistungszeit)

6.1 Der Anbieter und der Affiliate erbringen die Dienstleistung für den Vertragspartner gemäß den auf der Website bei Angebot genannten und in der Bestätigungs-E-Mail bestätigten Modalitäten und Fristen. Diese Regelung ähnelt dem deutschen Werkvertragsrecht (§ 631 ff. BGB) mit Fixterminen, sofern vereinbart.

6.2 Die Dienstleistung beginnt innerhalb der auf der Website beim Kauf genannten Frist. Können der Anbieter und der Affiliate die Dienstleistung nicht binnen dieser Frist erbringen, erfolgt umgehend eine Mitteilung per E-Mail an den Vertragspartner, in der entweder ein neuer Beginn genannt oder die endgültige Unmöglichkeit der Leistung begründet wird – analog zum deutschen Leistungsstörungsrecht (§ 275 BGB, Unmöglichkeit von Leistungen). Wenn der Vertragspartner den neuen Termin oder die Ausführung nicht akzeptiert oder die Leistung unmöglich geworden ist, kann er die Rückerstattung gemäß Artikel 5 beantragen.

6.3 Der Vertrag gilt für die in der Offerte angegebene Dauer und endet automatisch mit Ablauf dieser Frist oder mit Abschluss der Leistung. Hat der Vertragspartner **schriftlich** mindestens zwei Tage vor Fristende eine Verlängerung gegenüber Anbieter und Affiliate erklärt, wird der Vertrag zu denselben Bedingungen erneuert. Wird keine Vertragsdauer angegeben, kann jede Partei den Vertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen mit einer **schriftlichen** Kündigungsfrist von 30 Tagen vorzeitig beenden – das entspricht einem beidseitigen Rücktritt gemäß § 621 BGB (Dienstleistungsvertrag) oder § 648 BGB (Werkvertrag), sofern anwendbar. Rückerstattung und Rückgabe erfolgen analog zu Artikel 5.

Artikel 7 – Verfügbarkeit der Dienstleistung (mit deutschem Recht, insbesondere Fernabsatzregelungen)

7.1 Anbieter und Affiliate gewährleisten über das verwendete IT-System eine zügige Bearbeitung und Ausführung der Bestellungen. Im elektronischen Katalog werden, wenn nötig und möglich, in Echtzeit Liefer- und Leistungsfristen angezeigt – übereinstimmend mit den Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen (§ 312c ff. BGB).

7.2 Übersteigt die Nachfrage die tatsächlichen Kapazitäten des Anbieters oder Affiliates, informiert dieser per E-Mail, ob die Dienstleistung ausgesetzt, dauerhaft nicht verfügbar ist oder wie lange die Wartezeit beträgt. Dabei wird abgefragt, ob der Vertragspartner die Bestellung bestätigen möchte – vergleichbar mit § 312c BGB zur Handhabung bei Überlastung in Fernabsatzverhältnissen.

7.3 Das IT-System des Affiliates bestätigt so schnell wie möglich die Registrierung der Bestellung durch Übersendung einer E-Mail – gemäß § 312j BGB über Bestätigungspflichten bei Fernabsatzverträgen.

7.4 Das Eigentum an verkauften Gütern (§ 449 BGB – Eigentumsvorbehalt) geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Edilweb.pro behält sich das Recht vor, die Rückgabe der nicht bezahlten Ware bzw. Dienstleistung auch im Fall einer Insolvenz des Käufers zu verlangen.

Artikel 8 – Form des Vertrags (Pauschal- vs. Einheitspreise)

8.1 Der Auftrag wird **pauschal** (auf „zu einem Einheitspreis“ bzw. „Komplettpreis“, *Pauschalpreis* – § 632 BGB bei Werkverträgen) vergeben. Im Gesamtpreis sind Materiallieferung, Arbeitsleistung, Transport, Miete und alle sonstigen notwendigen Leistungen enthalten – unabhängig von einzelnen Leistungsstücken im Projekt.

8.2 Sowohl bei Pauschalaufträgen als auch bei Einheitspreisaufträgen sind die Sicherheitskosten separat ausgewiesen wie im Folgenden und in der beigelegten technisch-administrativen Dokumentation – entspricht der deutschen Bauvertragsordnung und Kostentransparenzpflicht.

Artikel 9 – Abtretung und Subunternehmer (mit deutschem Recht, z. B. § 648 BGB, § 311a BGB)

9.1 Die Präambel ist Teil dieses Vertrags.

9.2 Der Auftraggeber beauftragt den Anbieter mit der Durchführung der Arbeiten gemäß der technischen und administrativen Dokumentation, die remote über www.edilweb.pro oder mittels „[edilweb.pro](http://www.edilweb.pro)-Mittel“ übermittelt und präzisiert wurde.

9.3 Es liegt in der Verantwortung des Auftraggebers, die notwendigen Dokumente bereitzustellen, um korrekt die Kosten und Aufwendungen der Bestellung zu bestimmen – auch nach Bestellung, sofern vom Anbieter oder Auftragnehmer verlangt.

9.4 Der Vertrag stützt sich neben den Online-Auftragsvereinbarungen auf die technisch-

administrative Dokumentation, die von den Parteien geprüft und akzeptiert wurde.

9.5 Eine Abtretung des Vertrags oder Unterauftrags ohne Zustimmung des Auftragnehmers ist untersagt und führt zur Vertragsauflösung; der Auftragnehmer kann jedoch die Verantwortung des Abtretenden nicht automatisch freistellen (§ 311a BGB – Abtretung).

9.6 Der Auftraggeber erteilt gemäß § 648 BGB bereits jetzt die Zustimmung zur Ausführung von Unteraufträgen.

9.7 Der Auftraggeber ist berechtigt, direkt Kontrollen und Prüfungen gemäß § 650l BGB (Verbraucherbauvertrag) durchzuführen.

9.8 Subunternehmerverhältnisse verbleiben – sofern erlaubt – als interne Vertragsbeziehungen zwischen Auftragnehmer und Anbieter. Der Auftragnehmer bleibt dem Auftraggeber gegenüber für die Regelmäßigkeit der Arbeiten, Leistungen und Lieferungen verantwortlich. Ein Unterauftrag kann nie als Rechtfertigung oder Entschuldigung für Verzögerungen oder mangelhafte Leistung gegenüber dem Auftraggeber verwendet werden – entsprechend dem deutschen Prinzip der durchgehenden Haftung des Hauptauftragnehmers (§ 278 BGB).

9.9 Es ist anzugeben, ob die Vergabe pauschal oder leistungsmengenabhängig erfolgt („**Pauschale**“ vs. „**Einheitspreis**“).

9.10 Die Parteien können ein vollständiges Subunterverbot vorsehen. Bei Verstoß haftet der Anbieter dem Auftraggeber auf Schadensersatz. Subunterauftrag gilt – gemäß § 311a BGB – als schwerwiegende Vertragsverletzung, die dem Auftraggeber das Recht zur Kündigung und Schadensersatz ermöglicht.

9.11 Der Anbieter muss in den Subunternehmervertrag eine Klausel aufnehmen, die ausdrücklich jegliche direkte Haftung des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer ausschließt – üblich im deutschen Subunternehmerrecht.

Artikel 10 – Verweigerung der Leistung und/oder des Verkaufs von Waren/Dienstleistungen (mit deutschem Recht)

10.1 Der Anbieter behält sich das Recht vor, einen Kaufvertrag mit einem Kunden **nicht abzuschließen**, dem **edilweb.pro** bereits schriftlich mitgeteilt hat, dass dieser nicht mehr beliefert wird.

10.2 Der Anbieter kann auch die Leistungserbringung verweigern, wenn Umstände eintreten oder vernünftigerweise zu befürchten sind, die eine Unterbrechung rechtfertigen können.

10.3–10.8 Beispiele für solche Umstände sind etwa:

- die Notwendigkeit zur Einhaltung gesetzlicher, verbindlicher Vorschriften (vergleichbar mit § 275 und § 313 BGB zur Leistungspflicht und Störung der Geschäftsgrundlage),
- unangemessenes Verhalten in der Vergangenheit,

- Rückstände bei Zahlungen bzw. vorherige Nichtzahlung,
- fehlende gültige Dokumente,
- Missachtung von Sicherheits- oder Gesundheitsanweisungen.

10.9 Hat edilweb.pro – nach vernünftigem Ermessen – die Leistung abgelehnt, darf das Unternehmen den verbleibenden, nicht genutzten Teil der Bestellung stornieren. Der Kunde hat keinen Anspruch auf weitere Leistungen, und der Anbieter ist nicht haftbar für daraus entstehende Verluste oder Schäden – vorbehaltlich der engen Grenzen nach § 307 BGB zu Klauseln in AGB im deutschen Recht.

Artikel 11 – Haftungsbegrenzungen (unter Bezug auf deutsches Recht)

11.1 Der Anbieter und der Affiliate übernehmen keine Haftung für Störungen aufgrund höherer Gewalt. Im deutschen Recht gibt es keine gesetzliche Definition der „höheren Gewalt“; solche Fälle fallen unter **§ 275 BGB (Unmöglichkeit)** oder **§ 313 BGB (Störung der Geschäftsgrundlage)** fgvw.denoerr.com.

11.2 Sie haften – vorbehaltlich grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz – nicht für Ausfälle aufgrund von Internetproblemen außerhalb ihrer oder ihrer Subunternehmer Kontrolle (z. B. höhere Gewalt). Dies steht im Einklang mit der allgemeinen Haftungsbegrenzung im deutschen Recht, soweit Sorgfaltsanforderungen erfüllt wurden.

11.3 Für nicht von ihnen zu vertretende Vertragsstörungen beschränkt sich die Haftung auf die vollständige Rückzahlung des gezahlten Preises und etwaiger Zusatzkosten – analog zu § 326 BGB zur Leistung bei Unmöglichkeit.

11.4 Der Anbieter ist nicht verantwortlich für betrügerische Nutzung von Zahlungsmitteln (z. B. Kreditkarten), sofern er alle zumutbaren Vorsichtsmaßnahmen gemäß üblicher Sorgfalt getroffen hat – in Anlehnung an § 276 BGB (Verantwortung bei Verschulden) und § 282 BGB (Nachforderung durch verspätete oder mangelhafte Erfüllung).

11.5 Produktbilder und Beschreibungen können abweichen und sind nur als Hinweise gemeint – üblich im deutschen Recht zur Information bei Bestellungen.

11.6 Der Nutzer ist verantwortlich für Inhalte, die er in seinem Benutzerkonto postet, und gewährt dem Anbieter eine umfassende, weltweite, übertragbare Lizenz zur Nutzung, Bearbeitung und Veröffentlichung dieser Inhalte – Allgemeine Lizenzbestimmungen, die jedoch in Deutschland einer **Angemessenheitsprüfung gemäß § 307 BGB** unterliegen.

Artikel 12 – Zusatzleistungen durch Dritte

12.1 Werden über die Website oder andere Kommunikationswege Dienstleistungen Dritter angeboten und ausgeführt, gelten deren **allgemeine Geschäftsbedingungen**. Edilweb.pro haftet nicht für die korrekte Ausführung solcher fremden Leistungen – entspricht der gängigen Praxis zur Haftungsbegrenzung bei Weitervermittlung.

Artikel 13 – Gewährleistung und Supportmodalitäten (mit deutschem Recht)

13.1 Abgesehen von den Haftungsausschlüssen in Artikel 11, haften Anbieter und Affiliate nur für Unterbrechung, Serviceausfall oder Nichtkonformität mit den Eigenschaften, wie sie bei Angebot oder im Kostenvoranschlag dargestellt wurden – vergleichbar mit deutscher Gewährleistung bei Dienstleistungen (§ 633 BGB, Werkvertrag; § 611 BGB, Dienstvertrag).

13.2 Der Vertragspartner muss etwaige Mängel oder Unterbrechungen **innerhalb von 15 Tagen** melden – analog zur Anzeige unverzüglicher Mängelzugriffe in deutschen Werkverträgen (§ 640 Abs. 1 BGB). Er hat das Recht auf Vertragsauflösung und Schadensersatz, sofern der Mangel rechtzeitig gemeldet wurde.

13.3 Liegt eine Leistungseinschränkung vor, kann der Kunde unentgeltlich:

- Wiederherstellung der Leistung,
- gleichwertige Ersatzleistung,
- Minderung des Preises, oder
- Vertragsauflösung verlangen, sofern dies objektiv möglich ist oder nicht unzumutbar (analog zum deutschen Leistungsstörungenrecht §§ 634, 635 BGB).

13.4–13.6 Ansprüche müssen schriftlich per Einschreiben oder qualifizierter E-Mail innerhalb von 7 bzw. 20 Tagen nach Empfang mitgeteilt werden. Diese Fristen sind praxisüblich für Fristsetzung, Rückerstattung oder Preisminderung. Die Gewährleistung durch den Auftragnehmer umfasst sorgfältige, fachgerechte Ausführung gemäß §§ 633, 634 BGB mit hochwertigem Material durch qualifiziertes Personal.

13.7 Ersatz der vertraglich vorgesehenen Sicherheit durch Bank- oder Versicherungsgarantie: Der Auftragnehmer darf statt einer üblichen Garantie eine Bank- oder Versicherungsbürgschaft gleicher Höhe vor Beginn der Arbeiten hinterlegen. Eine Kopie ist dem Auftraggeber bis zur Abnahme der Arbeiten zu übermitteln – in Einklang mit deutscher Praxis von Sicherheiten (§ 650f BGB bei Bauverträgen).

Artikel 14 – Pflichten und Verpflichtungen des Vertragspartners (Bestellers) (mit deutschem Recht)

14.1 Der Vertragspartner verpflichtet sich, den Preis der erworbenen Dienstleistung zu den im Vertrag und im Angebot angegebenen Bedingungen und Fristen zu zahlen und dem Anbieter sowie Auftragnehmer alle Daten mitzuteilen, die für eine korrekte Leistungsausführung erforderlich sind.

14.2 Nach Abschluss des Online-Kaufverfahrens verpflichtet sich der Vertragspartner, diesen Vertrag auszudrucken und aufzubewahren – entspricht der Informationspflicht bei Fernabsatz (§ 312j BGB) und Bewahrung.

14.3 In keinem Fall haftet der Vertragspartner für Zahlungsverzögerungen oder -probleme, sofern er den Zahlungen fristgerecht und gemäß den Anweisungen des Affiliates nachgekommen ist.

14.4 Der Vertragspartner bestätigt, die im Vertrag enthaltenen Informationen gelesen und akzeptiert zu haben, da diese Annahme verpflichtender Teil des Kaufprozesses ist – rechtlich anerkannt bei elektronischen Vertragsabschlüssen.

14.5 Folgende Pflichten obliegen dem Auftraggeber:

- a) Ergänzung der Projektunterlagen mit dem erforderlichen Detaillierungsgrad für eine unmittelbare Einsatzfähigkeit auf der Baustelle;
- b) Zahlung der Mehrwertsteuer auf den Werklohn;
- c) Durchführung aller technischen und administrativen Verfahren, einschließlich Kosten und Unterschriften für erforderliche Genehmigungen (öffentliches Gelände, Eigentum Dritter), zur Einleitung der Baustellung.

14.6 Drittparteien auf der Baustelle müssen zuvor ihre Tätigkeit mit dem Auftragnehmer abstimmen, dürfen keine Gefahr oder Behinderung darstellen und dürfen Werkzeuge oder Dienstleistungen des Auftragnehmers nur nutzen, sofern ausdrücklich genehmigt.

14.7 Sämtliche Arbeiten und Verbindlichkeiten (Material, Personal, Lieferung, Sicherheit) einschließlich Koordination mit der Bauleitung liegen ausschließlich beim Auftragnehmer bzw. Anbieter, der den Auftraggeber ausdrücklich von allen Ansprüchen, auch Dritter, freistellt (§ 631 ff. BGB – Werkvertrag, § 278 BGB – Verantwortlichkeit).

14.8 Erfolgt die (Teil-)Zahlung nicht fristgerecht, fallen Verzugszinsen gemäß Vertrag in Höhe von 3 % an. Bei längerer Verzögerung kann der Auftragnehmer die Arbeiten nach Mahnung mit 15-tägigem Vorlauf einstellen – analog § 288 BGB zur gesetzlichen Verzugsverzinsung und § 323 BGB zum Leistungsverzug.

14.9 Für Pauschalverträge bleibt der vereinbarte Preis fix (sofern nicht Artikel 18 eingreift). Bei Mengenverträgen kann sich der Preis entsprechend der tatsächlich ausgeführten Leistungen ändern – vorgezeichnet im BGB bei Werkverträgen (§ 650 BGB – Bauprojektverträge).

Artikel 15 – Baubegleitende Kontrollen

15.1 Während der Bauausführung sind auf berechnete Bitte einer der Parteien kostenpflichtige Besichtigungen und Teilabnahmen möglich – gängig im deutschen Bauvertragsrecht zur Qualitätssicherung.

15.2 Weicht die Ausführung vom Vertrag oder Angebot ab, kann der Bauleiter dem Auftragnehmer eine angemessene Nachfrist setzen. Bleibt diese erfolglos, kann der Auftraggeber den Vertrag schriftlich kündigen und Schadenersatz verlangen. Die Weiterführung des Vertrags schränkt Schadenersatzansprüche nicht ein – entsprechend § 640 BGB.

Artikel 16 – Änderungen und Ergänzungen

16.1 Innerhalb der Grenzen von § 1661 c.c. darf der Auftraggeber Änderungen in Textform einfordern, sofern sie nicht das Wesen der Leistung oder Mengen erheblich verändern und erforderliche Genehmigungen bestehen. Der Auftragnehmer erhält dafür eine angemessene Vergütung – vergleichbar mit Nachträgen bei Bauverträgen in Deutschland (§ 650b BGB).

16.2 Preisänderungen, ob höher oder niedriger, müssen schriftlich und rechtzeitig angeordnet werden; bei Bedarf mit neuer Preisvereinbarung unter Einbezug sicherheitsrelevanter Kosten.

16.3 Beide Dokumente (Auftraggeber und Bauleiter) müssen zur Zustimmung gegengezeichnet werden – rechtlich üblich zur Nachvollziehbarkeit.

16.4 Preisvereinbarungen für Zusatzarbeiten beruhen auf den ursprünglichen Arbeitskosten und neuen Materialkosten, angepasst an ähnliche Kosten im Angebot – üblich zur fairen Vergütung.

16.5 Auftragnehmer dürfen ohne schriftliche Freigabe seitens Auftraggebers keine Änderungen, Ergänzungen oder Weglassungen vornehmen (§ 311a BGB – Hauptverantwortung des Auftragnehmers trotz Subunternehmer).

16.6 Die Bezahlung erfolgt zu denselben Bedingungen wie bei Hauptarbeiten und wird entsprechend addiert – kohärent mit deutscher Bauabrechnung.

16.7 Werden Materialien vom Auftraggeber gestellt, müssen Qualität und Ausführung in Abstimmung dokumentiert und schriftlich bestätigt werden – Transparenzprinzip im deutschen Bauvertragsrecht.

Artikel 17 – Pflichten des Anbieters und des Affiliates

17.1 Anbieter und Affiliate verpflichten sich zur Leistungserbringung mit größter Sorgfalt, Treu und Glauben – analog § 242 BGB (Treu und Glauben).

17.2 Eine Leistungsunterbrechung aus nur unwesentlichem Verschulden des Vertragspartners ist nicht zulässig – ähnlich § 323 BGB (Verzug) mit verhältnismäßiger Handhabung.

Artikel 18 – Widerrufsrecht (mit deutschem Widerrufsrecht integriert)

18.1 Der Vertragspartner kann den Vertrag innerhalb von 14 Kalendertagen ohne Angabe von Gründen **widerrufen** – gemäß deutschem Verbraucherschutzrecht, § 355 BGB (Widerrufsrecht bei Verbraucherverträgen) [Gesetze im Internet](#). Die Frist beginnt mit dem **Vertragsabschluss**, sofern nicht anders bestimmt (§ 355 Abs. 2 BGB) [Gesetze im Internet](#). Das Widerrufsrecht entfällt, wenn der Vertragspartner ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter oder Auftragnehmer **vor Ablauf der Widerrufsfrist** mit der Leistung beginnt **und ihm bewusst war**, dass er das Widerrufsrecht dadurch verliert (§ 356 Abs. 4 BGB) **RÜCKTRITTSRECHT (WIDERRUFSRECHT)** *(mit Integration der §§ 355–356 BGB sowie relevanter Ausnahmen nach deutschem Verbraucherrecht)*

18.2 Hat der Dienstleister seine Informationspflichten gemäß Art. 52, Absatz 1, Buchstaben f) und g) sowie Art. 53 des italienischen Verbraucherschutzgesetzes (Codice del Consumo) nicht erfüllt, verlängert sich die Frist zur Ausübung des Widerrufsrechts, soweit vorgesehen, auf **60 (sechzig) bzw. 90 (neunzig) Tage**, beginnend ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Dies steht im Einklang mit § 356 Abs. 3 BGB – **Verlängerung der Widerrufsfrist bei unterlassener Belehrung** auf 12 Monate und 14 Tage.

18.3 Entscheidet sich der Vertragspartner für die Ausübung seines Widerrufsrechts, hat er dies per **Einschreiben mit Rückschein** an folgende Adresse zu übermitteln:

Giuseppe Ungaretti Straße 10, 20157 Mailand, Italien
oder per E-Mail an: **edilweb.pro@outlook.com**
oder per zertifizierter E-Mail (PEC): **portrayal@pec.it**
Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist das **Zustelldatum**.

18.4 Um Anspruch auf die volle Rückerstattung des gezahlten Preises zu haben, darf der Vertragspartner den Dienst oder das Produkt **ab dem Zeitpunkt der Widerrufserklärung nicht weiter nutzen** und hat eventuell erhaltene Sachgegenstände **unversehrt und in ordnungsgemäßem Zustand** zurückzugeben – gem. § 357 BGB.

18.5 Der Vertragspartner kann kein Widerrufsrecht ausüben bei:

- Online-Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften, Blogs, Pop-ups, Bannern, Werbung, Webseiten, Beratung oder Vermittlungsleistungen, die bereits vertraglich abgeschlossen wurden;
- Leistungen, deren Preis von Finanzmarktschwankungen abhängt, die der Dienstleister nicht kontrollieren kann;
- Leistungen, die **bereits vollständig erbracht wurden**, sofern der Vertragspartner der sofortigen Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist zugestimmt und dabei den **Verlust des Widerrufsrechts** anerkannt hat.

Diese Einschränkungen entsprechen § 356 Abs. 4 BGB und § 312g Abs. 2 BGB.

18.6 Der Anbieter erstattet den vollständigen Betrag **kostenlos** innerhalb von **30 (dreißig) Tagen** ab Eingang der Widerrufserklärung – gem. § 357 Abs. 1 BGB.

18.7 Mit Erhalt der Rücktrittserklärung sind die Parteien von ihren gegenseitigen Pflichten **befreit**, vorbehaltlich der Regelungen in den vorstehenden Punkten.

18.8 Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, **einseitig** gemäß Art. 1671 c.c. (italienisches Recht) vom Vertrag **zurückzutreten**, durch schriftliche Mitteilung via Einschreiben mit Rückschein. In diesem Fall wird dem Auftragnehmer zusätzlich zu den bis zum Rücktritt geleisteten Arbeiten ein **Ausfallhonorar** für entgangenen Gewinn gezahlt.

ARTIKEL 19 – PREISE

19.1 Das auf der Website **www.edilweb.pro** veröffentlichte Angebot stellt in Verbindung mit den dort angegebenen Preisen und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen ein rechtsverbindliches **öffentliches Angebot** dar – analog § 145 BGB.

19.2 Die angegebenen Preise verstehen sich **inklusive MwSt.** (Umsatzsteuer) und sonstiger Steuern. Etwaige zusätzliche Gebühren für Fernkommunikation (z. B. Telefon, Online-Zugriff), sofern nicht im Preis inbegriffen, werden dem Vertragspartner **vor Absendung der Bestellung** angezeigt und sind auch in der Bestellübersicht auf der Website enthalten – gem. § 312j BGB.

19.3 Die zu den einzelnen Dienstleistungen genannten Preise gelten bis zum im Katalog angegebenen **Verfallsdatum**.

19.4 Sollte der Anbieter **nach Leistungsbeginn** Änderungen an Preisen oder Bedingungen zwingend vornehmen müssen, wird der Vertragspartner im Voraus informiert. Dieser kann dann wählen, ob er unter den neuen Bedingungen weitermacht oder **kostenfrei und ohne Sanktionen zurücktritt**. Die Entscheidung ist **schriftlich binnen 10 Tagen** mitzuteilen – mit Anwendung der Rückerstattungsbedingungen gem. Art. 18.

19.5 Alle auf der Website genannten Preise sind **Endverbraucherpreise**. Edilweb.pro behält sich das Recht vor, Preise jederzeit **ohne Vorankündigung zu ändern** – gem. § 305c BGB (Überraschende Klauseln).

ARTIKEL 20 – VERTRAGSAUFLÖSUNGSGRÜNDE

20.1 Die im Vertrag eingegangenen Verpflichtungen des Vertragspartners, insbesondere die **Zahlungspflicht** sowie die **ordnungsgemäße Leistungserbringung** durch den Anbieter/Affiliate, gelten als **wesentliche Vertragspflichten**. Die Verletzung auch nur einer dieser Pflichten – sofern nicht durch höhere Gewalt oder Zufall verursacht – berechtigt zur **automatischen Vertragsauflösung** gemäß Art. 1456 c.c. **ohne gerichtliche Entscheidung** – vergleichbar mit § 314 BGB (außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund).

20.2 Im Fall **schwerwiegender Pflichtverletzungen** durch den Auftragnehmer/Anbieter, insbesondere bei Verstößen gegen Art. 1668 c.c., kann der Auftraggeber den Vertrag mit **Schadensersatzforderung** kündigen – durch eingeschriebenen Brief oder **digitale Signatur via PEC**, unter Beifügung eines **technischen Gutachtens** bei mangelhafter Ausführung.

20.3 Als schwerwiegende Pflichtverletzung gelten u. a.:

- a) Leistungen, die erheblich von der vereinbarten Qualität abweichen und nur durch vollständige Nachbesserung behoben werden können;
- b) nicht genehmigte **Subunternehmervergabe** ohne Zustimmung des Auftraggebers.

20.4 In diesen Fällen steht dem Auftragnehmer nur die Zahlung für **bereits erbrachte Leistungen und gelieferte Materialien** zu. Weitere Ansprüche bestehen nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle **Schäden durch Vertragsauflösung** zu ersetzen.

ARTIKEL 21 – DATENSCHUTZ UND VERARBEITUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN DES VERTRAGSPARTNERS

21.1 Der Anbieter und seine Franchisenehmer schützen die Privatsphäre ihrer Kunden und garantieren, dass die Datenverarbeitung den Anforderungen des **italienischen Datenschutzgesetzes (D.lgs. 196/2003)** entspricht – **wird durch die DSGVO ersetzt (EU-Verordnung 2016/679)** im EU-Raum, also maßgeblich nach DSGVO-Art. 6 ff.

21.2 Personenbezogene und steuerrelevante Daten werden in Papier-, IT- oder elektronischer Form verarbeitet, um den Vertrag korrekt durchzuführen und gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen. Dies erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO (Vertragserfüllung).

21.3 Die Daten dürfen für zusätzliche Dienstleistungen verwendet, an Behörden weitergegeben und für Marketingzwecke von Edilweb.pro genutzt werden – nur mit **Einwilligung gem. Art. 7 DSGVO**. Der Kunde erteilt diese Einwilligung durch Akzeptanz der AGB.

21.4 Der Anbieter verpflichtet sich zur **Vertraulichkeit** der verarbeiteten Daten, zu deren Schutz und zur Nichtweitergabe an unbefugte Dritte – außer auf **behördliche Anforderung** (z. B. Ermittlungsbehörden).

21.5 Die Daten werden ausschließlich an Dienstleister weitergegeben, die **eine Geheimhaltungsverpflichtung unterzeichnen** und zur Vertragserfüllung notwendig sind – gem. Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeiter).

21.6 Der Vertragspartner hat folgende Rechte gemäß **Art. 15–21 DSGVO**:

- a) Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung;
- b) Recht auf Datenübertragbarkeit;
- c) Widerspruch gegen Verarbeitung aus berechtigtem Interesse oder für Werbezwecke.

21.7 Die Mitteilung personenbezogener Daten ist zur Vertragserfüllung **obligatorisch**. Bei fehlenden Angaben kann die Anfrage nicht bearbeitet werden – DSGVO Art. 13 Abs. 2 e).

21.8 Die Daten werden nur **so lange gespeichert**, wie es für die Zwecke erforderlich ist. Danach erfolgt eine **sichere Löschung** – DSGVO Art. 5 Abs. 1 lit. e).

21.9 Verantwortlich für die Datenverarbeitung sind der Anbieter und der Affiliate. Der Vertragspartner kann **direkt an deren Firmensitz** Anfragen

ARTIKEL 22 – VERTRAGSARCHIVIERUNG

22.1 Gemäß Art. 12 des Gesetzesdekrets Nr. 70/2003 informieren der Anbieter und der Franchisenehmer den Vertragspartner darüber, dass jede Bestellung in **digitaler und/oder papierbasierter Form** auf dem Server bzw. am Sitz des Anbieters oder des Franchisenehmers **unter Wahrung von Vertraulichkeit und Sicherheit** archiviert wird.

ARTIKEL 23 – MITTEILUNGEN UND BESCHWERDEN

23.1 Schriftliche Mitteilungen an den Anbieter sowie etwaige Beschwerden gelten nur dann als wirksam, wenn sie an folgende Adresse gesendet werden:

- **portrayal@pec.it** (zertifizierte, digital signierte E-Mail)
oder
- **edilweb.pro@outlook.com** (Standard-E-Mail).
Der Vertragspartner gibt bei der Registrierung seine Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an, an die die Mitteilungen des Anbieters und Franchisenehmers gesendet werden sollen. Sofern nicht anders vorgeschrieben, empfiehlt es sich, alle Dokumente **in Kopie** zu versenden, da vom Anbieter **keine Rücksendung oder Aufbewahrung** erfolgt.

ARTIKEL 24 – ÜBERTRAGBARKEIT

24.1 Dieser Vertrag darf **nur mit ausdrücklicher vorheriger schriftlicher Zustimmung** übertragen werden. Jede Abtretung ohne Einhaltung dieser Regelung ist zwischen den Parteien **unwirksam**.

ARTIKEL 25 – HAFTUNG FÜR STRAFEN, AUFBEWAHRUNGSKOSTEN U. Ä.

25.1 Falls wir verpflichtet werden, **Bußgelder, Strafen oder andere Kosten** zu zahlen, die durch Ihre Versäumnisse bei der Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften, Anordnungen oder Anforderungen der jeweiligen Länder oder durch fehlende Unterlagen entstehen, sind Sie verpflichtet, uns **auf Verlangen vollständig zu entschädigen**. Edilweb.pro ist berechtigt, ausstehende Zahlungen oder Guthaben des Vertragspartners zur Deckung dieser Kosten zu verwenden.

ARTIKEL 26 – SICHERHEITSKONTROLLEN

26.1 Sie verpflichten sich, sich jeder **behördlich angeordneten oder von uns durchgeführten Sicherheitskontrolle** zu unterziehen.

ARTIKEL 27 – BETRUG

27.1 Zahlungen müssen vom **rechtmäßigen Karteninhaber**, der in der Bestätigung genannt ist, autorisiert werden. Wir behalten uns das Recht vor, Ihre Bestellung **ohne Vorankündigung zu stornieren**, wenn der Verdacht auf **betrügerische Handlungen** besteht. Solche Verdachtsmomente umfassen u. a.:

27.2 Keine Vorlage von Kontaktinformationen des Karteninhabers auf Anfrage zur Durchführung von Sicherheitsprüfungen;

27.3 Der Karteninhaber hat die Zahlung **nicht genehmigt** und erklärt die Transaktion für betrügerisch;

27.4 Frühere betrügerische Aktivitäten oder **Rückbuchungen** durch Sie oder den Karteninhaber;

27.5 Ungenaue, unzureichende oder widersprüchliche Angaben bei der Bestellung;

27.6 Mehrfache Zahlungsversuche mit inkonsistenten Angaben.

ARTIKEL 28 – AUSLEGUNG

28.1 Die Überschriften der einzelnen Artikel dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dienen nur der Übersicht und dürfen **nicht zur Auslegung des Vertragstextes** herangezogen werden.

28.2 Die **eventuelle Unwirksamkeit einzelner Klauseln** dieses Vertrages und der zugehörigen Angebote beeinträchtigt **nicht die Wirksamkeit des gesamten Vertrages**.

ARTIKEL 29 – ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND STREITBEILEGUNG

29.1 Dieser Vertrag unterliegt den allgemein anerkannten **Grundsätzen des internationalen Handelsrechts (Lex Mercatoria)** sowie den **UNIDROIT-Prinzipien für internationale Handelsverträge (Fassung 2010)** – mit Ausnahme der Artikel 2.1.20, 3.2.7 und 6.2.1–6.2.3 – und **ausschließlich unter Ausschluss nationaler Rechtsordnungen**.

Das auf diesen Vertrag anwendbare Recht ist das der **UN-Kaufrechtskonvention (CISG, 1980)**. Für nicht geregelte Fragen gelten allgemein anerkannte Rechtsgrundsätze im internationalen Handel.

29.2 Alle Streitigkeiten, die sich aus diesen Vertragsbedingungen ergeben, sind **vorrangig gütlich beizulegen**.

29.3 Streitigkeiten sind einem **internationalen Schlichtungsverfahren** bei einer offiziellen Mediationsstelle zuzuführen.

29.4 Kommt es zu einem Gerichtsverfahren, ist **ausschließlich das Schiedsgericht der Internationalen Handelskammer München (Deutschland)** zuständig. Die Verfahrensordnung dieser Institution ist anzuwenden.

29.5 *This contract is governed by the laws of Germany.*

29.6 *The language of the arbitration shall be English.*

29.7 Sofern nicht anders durch internationale Abkommen bestimmt, unterliegen dieser Vertrag, die Bedingungen und die Geschäftsordnung dem **europäisch-internationalen Recht**. Alle Streitigkeiten sind der **ausschließlichen Zuständigkeit der internationalen europäischen Gerichte** zu unterwerfen. Der Schiedsrichter entscheidet gemäß diesem Vertrag und unter Berücksichtigung der **UNIDROIT-Prinzipien** und des **Statuts von edilweb.pro & partners\$ von Alessandro Marco Mazzone**.

29.8 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags durch geltendes Recht für ungültig erklärt werden, bleiben die übrigen Klauseln **voll wirksam**, soweit diese ohne die ungültige Bestimmung Bestand haben können.

ARTIKEL 30 – KONTAKTAUFNAHME

30.1 Die Kontaktaufnahme mit dem Kunden erfolgt per **zertifizierter E-Mail**, ggf. auch per **SMS** oder **Live-Chat**, wie bei der Bestellung vereinbart. Der Versand solcher Mitteilungen gilt als Nachweis für den Zugang der Informationen.

30.2 Falls der Kunde keine gültige E-Mail-Adresse angegeben hat, ist er verpflichtet, den Status seiner Bestellung über die Seite „**Meine Buchung**“ unter www.edilweb.pro zu prüfen oder den Anbieter per E-Mail, Telefon oder Live-Chat zu kontaktieren.

ARTIKEL 31 – AUTHENTISCHER TEXT

31.1 Die englische Fassung dieses Vertrags gilt als der einzige verbindliche Text

SCHLUSSKLAUSEL – NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Dieser **Vorvertrag ersetzt nicht** und hebt keine spätere schriftliche oder mündliche **Vereinbarung, Verhandlung oder Übereinkunft** zwischen den Parteien in Bezug auf den Vertragsgegenstand auf.

Zustimmungserklärung:

A – ICH AKZEPTIERE DIE OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN NICHT

(Unterschrift oder Ankreuzen, zu senden per rechtlich gültiger Zustellung)

B – ICH AKZEPTIERE DIE OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN

(Durch erste Zahlung oder durch Unterzeichnung und Rücksendung)

Ort und Datum: _____

Unterschrift des Kunden: _____

Stempel und Unterschrift des Unternehmens: _____